

## VERSCHIEDENES

Einzig ausführliche Erläuterung zu den Bildern in der Munch-Ausstellung, Haus der Kunst, München, 6.10. bis 16.12.1973

Diese Ausstellung präsentiert sich in ungewohnt gedämpftem Licht. Papier und Aquarellfarben sind gegen jegliche Helligkeit äußerst empfindlich. Als Grenzwert, bei dem Schäden noch vermeidbar sind, gilt eine Lichtmenge von 50 Lux, die hier eingehalten ist. Das matte Licht sensibilisiert das Auge, das sich der Situation in kürzester Zeit anpaßt. Es nimmt die Dinge voll auf, ohne durch Überstrahlungen geblendet zu werden. Verantwortung gegenüber den Kunstwerken hat zu dieser Maßnahme geführt, um deren Verständnis wir bitten.

## ERRATA

Der Beitrag: Zur Lage der Studenten der Kunstgeschichte (KB 3, S. 24-26) ist nicht von E. Siepmann allein, sondern von einer Berliner studentischen Arbeitsgruppe verfaßt worden.

In KB 3, S. 13, Zeile 6 muß lauten: R. Paczkowski von der Arbeitsgruppe Kiel ...